Protokoll der AStA-Sitzung am 24.01.2018

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum  
Beginn: 14:35 Uhr   
Ende: 16:16 Uhr  
Sitzungsleitung: Sprecherin

Inhalt

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 2](#_Toc40125996)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 2](#_Toc40125997)

[TOP 3: Genehmigung von Protokollen 3](#_Toc40125998)

[TOP 4: AStA-Workshop 3](#_Toc40125999)

[TOP 5: Delegation Ronja LAK 4](#_Toc40126000)

[TOP 6: causa Dr. Scharf Gedenkkultur 5](#_Toc40126001)

[TOP 7: Release-Veranstaltung Jubiläumsschrift 6](#_Toc40126002)

[TOP 8: Lange Nacht des Lernens 6](#_Toc40126003)

[TOP 9: Verschiedenes 6](#_Toc40126004)

Anwesenheit

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Referat | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| AntiRa | Ja | A – E |
| AntiRa | Nein | A – E |
| AntiRa | Nein | 15:24 – E |
| Personal | Ja | A – E |
| Finanz | Ja | 15:00 – 15:30 |
| QuARG | Ja | A – E |
| Theater | Ja | A –15:20 |
| EliStu | Ja | A – E |
| PENG! | Nein | A – E |
| Sprecher | Ja | A – E |
| Sprecherin | Ja | A – E |

**Gäste**

Keine

Veranstaltungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter |
| 25.01. | 18 Uhr | „Gemeinsam aktiv werden“ SHK-/WHK- Interessierten-Treffen | AStA- WoZi | Alternative Lehre AStA |
| 25.01. | 19 Uhr | „Das Gegenteil von Grau“ Filmvorführung | Scala | PENG! (Finanzierung) |
| 26.01. | 19 Uhr | „Deckname Jenny“ Filmvorführung | Scala | PENG! (Finanzierung) |
| 05.02. | 12-14 Uhr | Schulung Finanzreferat | C9.102 | Finanz |

**Beschlüsse**

**Mangels Beschlussfähigkeit wurde die Genehmigung auf die nächste Sitzung vertagt.** **Eine der AntiRa-Referentinnen konnte nicht delegiert werden, der LAK beizuwohnen.**

**Zusammenfassung**

Die Vorstellungen und Wünsche an den AStA-Workshop wurden ausführlich besprochen.

Es werden noch Helfer\*innen zur Release-Veranstaltung der Jubiläumsschrift benötigt.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:35 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und nicht beschlussfähig ist.

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**Mitteilungen Spres**

**Spre:** Die Kelleraufräumaktion findet bald statt: Die Referate sollen sich Gedanken darum machen, was sie von den gelagerten Akten behalten wollen.

Der TOP Nutzung eines AStA-Cafés findet nicht heute statt, trotz der Verschiebung auf diese Woche.

Donnerstag (Morgen) liegt das Vernetzungstreffen für Beschäftigte an der Uni (SHKs). Es wird u. a. um die Rechte von SHKs gehen wie Hitzefrei oder Urlaubsansprüche.

**Spre:** Das erste Seminar zur Hochschulpolitik findet im Februar am Wochenende in Darmstadt statt, das zweite am Wochenende in Würzburg.

**Mitteilungen Referate**

**EliStu:** Wir erstellen den Plan für die vorlesungsfreie Zeit.

**Theater:** Unsere Aufführungskulisse wird noch gesucht.

**AntiRa:** Das Mosaique wäre eine Möglichkeit.

**Claudia (QuARG**): Unser Treffen liegt im Pons um 19 Uhr. Wir erstellen den Plan für die Queere Ringvorlesung.

**PENG!:** Bezüglich der feministischen Theatergruppe bedarf es noch der Klärung der Finanzen mit dem AntiRa und dem Theaterreferat.

**AntiRa:** Es steht noch kein fester Termin.

**AntiRa:** Beim Eintritt haben wir uns vorgestellt, dass Spenden in Höhe von 3-8 Euro entgegengenommen werden anstelle eines Eintrittsgeldes, was nur abschreckt.

**AntiRa:** Die Lüneburger Wochen gegen Rassismus finden am 13. März statt.

**Personal:** Die Publikationsstelle wird besetzt, sowie die Mitarbeiter\*innenversammlung steht bevor.

# TOP 3: Genehmigung von Protokollen

*Die Genehmigung von Protokollen wurde auf die nächste Sitzung verschoben.*

# TOP 4: AStA-Workshop

**Spre:** Es ist schön, wenn Erwartungen, Anforderungen und Wünsche für den Workshop festgelegt werden.

**Personal:** Gibt es schon eine feste Zeit für den Termin?

**EliStu:** Die Anwesenden zeigen sich mit 13 Uhr einverstanden.

**Spre:** Die Workshop-Leitende muss noch gefragt werden, ob ihr der Termin passt.

**EliStu:** Wir wollten noch ein Stimmungsbild einholen, wie groß das Interesse an dem Workshop bei den Referent\*innen ist.

**Spre:** Gibt es Bedenken oder Alternativvorschläge bezüglich L. als Moderatorin?

*Die Sitzungsmitglieder zeigen sich im Allgemeinen sehr froh und zufrieden mit dem Angebot.*

**Spre:** Soll der Workshop öffentlich sein für alle Mitglieder des AStA?

**AntiRa:** Es wäre sinnvoll ihn öffentlich stattfinden zu lassen für potentielle Mitglieder.

*Es werden kleine Zettel ausgeteilt auf denen die Wünsche, Erwartungen und Hoffnungen formuliert werden. Der Beginn des Austausches über die Notizen startet um 15:09 Uhr.*

**EliStu:** Was macht eine AStA Sitzung aus?

**Theater:** Was wäre ein gewünschtes Sitzungsklima?

**PENG!:** Wie können die Referent\*innen mehr eingebunden werden in die Arbeit des AStA?

**Finanz:** Womit sind Referent\*innen zufrieden oder unzufrieden?

Wie kann man die Sprecher\*innen entlasten?

Welche Projekte will man durch den AStA verwirklichen?

**AntiRa:** Was wollen wir gemeinsam erreichen? Wie politisch wird der AStA gesehen? Wie aktiv sind die Referent\*innen im AStA? Die Rollenverteilung im AStA sollte genauer geklärt werden.

**Personal:** Welche Öffentlichkeitsarbeit gibt es und welche Außenwirkungen hat diese?

**Spre:** Welche Bedeutung und Funktionalität hat der AStA für Referent\*innen?

**Spre:** Mir ist ein Wunsch, dass die Raumnutzung geklärt wird, sowie welche Wünsche bezüglich des Arbeitsklimas bestehen.

Erwartungen bezüglich der Teilnehmer\*innen:

* Ehrliche Meinungsäußerung
* Spaß
* Kommunikation und Miteinander stärken und kennenlernen
* Eindeutige Ergebnisse
* Nachhaltige Ergebnisse des Workshops

*Ab 15:24 Uhr wohnt eine AntiRa-Referentin mehr der Sitzung bei.*

# TOP 5: Delegation Ronja LAK

**Spre:** Am 31.01. steht die LAK steht bevor. Ronja bietet an, stellvertretend für die Spres, dort anwesend zu sein.

**AntiRa:** Ich möchte der LAK beiwohnen und beantrage, dass der AStA meine Vertretung der Spres auf der LAK delegiert.

*Leider besteht keine Beschlussfähigkeit und es kann keine Delegation erfolgen.*

# TOP 6: causa Dr. Scharf Gedenkkultur

**Spre:** Es gab hier vor Ort einen Zeitzeugenbesuch im Sommer letzten Jahres. Dr. Scharf von der CDU hat sich bei diesem nicht angemessen geäußert. Abgesehen von den Äußerungen von Dr. Scharf stimmen sich die Beteiligten dem Erlebnis positiv gegenüber und erfragen eine Wiederholung dessen.

Das Video auf YouTube, indem Scharf sich zu dem Besuch und dem Graffiti auf dem Soldatenmahnmahl äußert, hat Diskussionen ausgelöst, in der die Arbeit des Arbeitskreises Gedenkkultur angeprangert wird.

Der AStA möge sich öffentlich dazu äußern und Stellung beziehen.

Was soll gemacht werden und wie?

**AntiRa:** Das Interview zwischen Nerling und dem stellvertretenen Bürgermeister Scharf hat mit stark geschichtsrevisionistischen Charakter stattgefunden, was in den Fokus der Öffentlichkeit geraten ist. Dazu soll nun öffentlich Stellung bezogen werden seitens des AStA.

**AntiRa:** Eine Idee ist, eine Infoveranstaltung zur Vergangenheit des Campus zu veranstalten, um Studierende zu informieren.

**Spre:** Das Radioreferat hatte überlegt etwas zur Geschichte Lüneburgs zu senden.

**AntiRa:** Bei Hassreden muss reagiert werden.

**AntiRa:** Die Stellungnahme vom StuPa kann stärker verbreitet werden wie zum Beispiel durch das Teilen in sozialen Netzwerken über die einzelnen Referate.

Treffen zur Planung der Demo steht bevor.

Das Fehlverhalten von Scharf sollte nicht der Fokus sein, sondern der Grund für das Aufkommen eines solchen Problems. Die Demo soll nicht stattfinden, um Dr. Scharf seines Amtes zu entmächtigen.

**AntiRa:** Am 27.01. ist der Gedenktag, der ein optimales Datum für die Demo wäre, jedoch ermöglicht es der kurze Zeitraum bis dahin nicht, diesen Termin festzusetzen.

**AntiRa:** Über die Ausstattung der Demo muss noch Rücksprache gehalten werden.

**AntiRa:** Wir könnten Plattformen installieren wo Videos abgespielt werden als Eyecatcher. Am besten wäre eine helle Fassade auf die das Video projiziert werden kann.

**AntiRa:** Da lässt sich bestimmt beim Rathaus ein Ort finden. Das Rathaus als Projektionsfläche würde gut passen um darauf anzuspielen, dass Lüneburg jahrelang seine Vergangenheit verschleiert hat.

Die Frage ist auch, was projiziert wird.

**Spre:** Dabei muss der Jugendschutz eingehalten werden bezüglich der projizierten Inhalte.

**AntiRa:** Es müssen noch Leute gefunden werden, die kurze Redebeiträge über einen Lautsprecher machen.

**AntiRa:** Am 27. Januar in dieser Woche ist die Aktion mit Videos und Lautsprecher-durchsagen unwahrscheinlich umzusetzen.

**Spre:** Ich schlage den 03.02. um 17 Uhr als Termin vor.

**AntiRa:** Ich finde das Gericht als Ort optimal. Es muss noch geklärt werden, ob die Fenster des Gerichts mit weißen Projektionsflächen zugeklebt werden dürfen.

Das Planungstreffen findet um 16 Uhr am Montag, dem 29.01. statt.

Ich frage bei Wuggenig an, ob er mögliche Videos zur Verfügung hat, sowie einen kurzen Redebeitrag verfassen kann.

# TOP 7: Release-Veranstaltung Jubiläumsschrift

**Spre:**

16 – 18 Uhr Vorbereitung/Aufbau

Ab 19 Uhr Snacks im Zentralgebäude vorbereiten

Das Leuphana Bar-Quiz findet im Wohnzimmer statt, wofür das WoZi hergerichtet werden muss. Die Hilfe für den Aufbau der verschiedenen Programmpunkte ist sehr erwünscht, damit die Koordinator\*innen der Veranstaltung nicht auch den Aufbau alleinig übernehmen müssen.

Die Anwesenden mögen diese Anfrage nach Hilfe in ihre Referate tragen.

Kreative Ideen sind ebenfalls erwünscht.

# TOP 8: Lange Nacht des Lernens

**Spre:** 14.03.: Es werden Ansprechpartner\*innen für das Vorbereiten von Kaffee und Waffeln bei der langen Nacht des Lernens gesucht. Wir haben lieber mehrere Personen für diesen Posten, da diese sich dann häufiger untereinander abwechseln können und die Schichten dadurch kürzer werden.

# TOP 9: Verschiedenes

*Es gibt keine Anmerkungen.*

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 16:16 Uhr.